

## Pressemitteilung

Mittwoch, 5. April 2017

### Internationale Konferenz Metropolitan open space

Freiräume in der wachsenden Stadt. 18. Mai bis 21. Mai 2017 in Berlin

**Gemeinsame Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und der IGA Berlin 2017 GmbH in Kooperation mit dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla.**

Die sozialen, ästhetischen und ökologischen Qualitäten öffentlicher Räume wie Grünanlagen, Parks, Plätze, Sportflächen oder der Straßenraum prägen den Charakter einer Stadt und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Vor allem in wachsenden Städten wird der öffentliche Raum zum Verhandlungs- und Gestaltungsraum der Zukunft. Die Konferenz Metropolitan open space thematisiert die Bedeutung des öffentlichen Raums im „Jahrhundert der Städte“.

**Senatorin Regine Günther sagt:** „Zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte leben mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Städten kommt bei der Umsetzung der globalen Klima- und Umweltziele eine herausragende Rolle zu, gleichzeitig sind sie das Experimentierfeld für neue Wirtschafts- und Lebensstile, für kulturelle und künstlerische Impulse, die sich vielfach in der individuellen oder gemeinschaftliche Nutzung des öffentlichen Freiraums zeigen.“

**Christoph Schmidt, Geschäftsführer der IGA Berlin 2017 GmbH** erläutert: „Die IGA Berlin 2017, Berlins erste internationale Gartenausstellung, ist ein kräftiger Motor für eine nachhaltige Stadtentwicklung in der wachsenden Hauptstadt. Naturnahes Wohnen in Verbindung mit einer schnellen Anbindung an die Innenstadt sind dabei gefragte Qualitäten, die mit der IGA zukunftsweisend im Bezirk Marzahn-Hellersdorf geschaffen wurden. Die IGA Berlin 2017 ist Ideen- und Impulsgeberin, eine inter-national ausgerichtete Plattform für den Dialog der Weltkulturen und ein Labor für Innovation und nachhaltige grüne Infrastruktur.“

**bdla-Präsident Till Rehwaldt** unterstützt dies und ergänzt, dass „zeitgleich mit der IGA das Stadtgrün endlich – symbolisiert durch das Weißbuch „Grün in der Stadt“ der Bundesregierung – auch die nötige politische Wertschätzung erfährt, die ihm für die Zukunftsfähigkeit unserer Städte gebührt. International wie national läuten wir aktuell eine neue Epoche der Stadtentwicklungspolitik ein. Die einzigartigen gesundheitlichen, kulturell-ästhetischen, sozialen, ökonomischen und integrativen Funktionen des Stadtgrüns werden durch die IGA einmal mehr abgebildet.“

Aus Anlass der Gartenausstellung führt die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz mit der IGA Berlin 2017 GmbH und dem Kooperationspartner Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla die Konferenz zu urbanen Freiräumen durch, an der auch die internationalen LandschaftsarchitektInnen mitwirken, die für die IGA Gartenkabinette geschaffen haben. Sie bringen Impulse aus Brasilien, Südafrika, China, England und Chile mit ein.

**Förderer:**

Kronimus AG –  
Betonsteinwerke,  
Berliner Seilfabrik GmbH  
STREETLIFE – Einrichter des  
Außenraums

**Medienkooperation:**

Competitionline -  
Architektur-Portal,  
Fachzeitschrift  
Garten+Landschaft

## Pressemitteilung

Die Konferenz beginnt mit einem Vorabend-Empfang im *ZKR - Zentrum für Kunst im öffentlichen Raum* (Schloss Biesdorf, Berlin-Marzahn) am 18. Mai 2017. Am 19. Mai wird die Konferenz mit wichtigen ExpertInnen aus Wissenschaft, Forschung, Stadt- und Freiraumplanung, Philosophie und den Kulturwissenschaften im Besucherzentrum der IGA Berlin 2017 eröffnet. Diskutiert werden urbane Zukunftsbilder, metropolitane Strategien und Lösungsansätze. Welche treibenden Kräfte für eine nachhaltige Stadtentwicklung können identifiziert werden, welchen Bedeutungswandel erleben die Städte und öffentlichen Freiräume und wie können FreiraumplanerInnen darauf reagieren? Bilden Freiräume und die wachsende Stadt einen Gegensatz? Kann die weitreichende Symbolik des Gartens zur Metapher der Stadt der Zukunft werden?

Am Samstag, 20. Mai, erläutern die internationalen LandschaftsarchitektInnen der IGA Berlin 2017 ihre konzeptionellen Gärten und setzen den Diskurs der Konferenz in den Gartenkabinetten fort. Thematische Führungen erläutern am Nachmittag verschiedene Aspekte der IGA Berlin. Dazu gehören: *Von der Vision zur Internationalen Gartenausstellung* durch die Planer der IGA, geskes hack Landschaftsarchitekten, *Kunst auf der IGA* durch die Kunsthistorikerin und Direktorin des ZK R, Katja Aßmann und *Nachhaltige Zertifizierung der IGA Berlin* durch Markus Gnüchtel (GTL Landschaftsarchitekten, bdla).

Am Sonntagvormittag, 21. Mai, laden Mitglieder des bdla Berlin-Brandenburg in zeitgenössische Freiraumprojekte der Hauptstadt ein.

Alle Informationen zur Konferenz (Programm, Online-Anmeldung) finden Sie unter [www.bdla.de/metropolitan-open-space](http://www.bdla.de/metropolitan-open-space).

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla  
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin  
Tel. 030 27 87 15-0, Fax 030 27 87 15-55  
info@bdla.de, www.bdla.de

**Förderer:**

Kronimus AG –  
Betonsteinwerke,  
Berliner Seilfabrik GmbH  
STREETLIFE – Einrichter des  
Außenraums

**Medienkooperation:**

Competitionline -  
Architektur-Portal,  
Fachzeitschrift  
Garten+Landschaft